



01.01.2023

Veröffentlichung gemäß Offenlegungsverordnung – Einzelheiten

DWS Concept GS&P Food

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Eigenschaften und gilt als Produkt im Sinne von Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die Gesellschaft bewirbt mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wird: (1) Klima- und Transitionsrisiken, (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik, (3) Sektor- und Industrieadjustierter Best-in-Class Vergleichsansatz, (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten und (5) Kontroverse Waffen.

Anlagestrategie

Dieser Fonds verfolgt eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Dabei werden mindestens 51% des Wertes des Fonds in Aktien angelegt. Dabei soll es sich um Aktien der Nahrungsmittelindustrie handeln. Der Fonds investiert weltweit. Darüber hinaus können für den Fonds die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ist ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wird über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Fondsvermögen wird zu mindestens 51% in Vermögensgegenstände investiert, deren Emittenten auf Basis ökologischer, sozialer sowie Merkmalen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ausgewählt wurden.

Hierbei werden anerkannte Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes, wie beispielsweise ein bewertungsbasierter Ansatz, angewendet. Grundsätzlich strebt der Fonds an, überwiegend Wertpapiere von Emittenten zu berücksichtigen, die über eine dezidierte ESG-Strategie verfügen und nach Bewertung der Nachhaltigkeit durch MSCI Research ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) nachweisen können.

Die Emittenten müssen dabei ein MSCI Mindestrating von BB gemäß MSCI ESG Ratings Methodologie erreichen, um somit den ESG-Standards zu entsprechen, wobei „AAA“ die höchste Bewertung ist und „CCC“ die niedrigste Bewertung ist.

Ferner ist angestrebt, nur solche Emittenten ins Portfolio aufzunehmen, welche einen MSCI Carbon Emission Score von mindestens 7 (0 niedrigste – 10 höchste) vorweisen können und welche die Prüfung auf Normenverletzungen bestanden haben (MSCI ESG Controversies and Global Norms Overall Flags: Green, Yellow und Orange).

Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung

Die gute Unternehmensführung wird mit der Norm-Bewertung bewertet.

Aufteilung der Investitionen

Dieser Fonds investiert mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen. Bis zu 49% der Anlagen stehen nicht im Einklang mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen. Derzeit werden keine Derivate verwendet, um die von

dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Zum Zwecke der Anlagerichtlinienüberwachung ist ein Kodierungsprozess eingerichtet, bei dem die im Prospekt beschriebene Anlagepolitik und die darin enthaltenen Anlagegrenzen entsprechend in das Anlageverwaltungssystem kodiert werden. Dies gilt insbesondere für die jeweiligen ESG-Anlagegrenzen. Die Anlagegrenzen werden täglich vor und nach dem Handel im Anlageverwaltungssystem überwacht, um die Einhaltung der Anlagerichtlinien zu gewährleisten. Bei der Überwachung vor dem Handel wird sichergestellt, dass die Anlagegrenzen bereits vor dem eigentlichen Handel eingehalten werden. Wurde dennoch ein Verstoß festgestellt, wird der Verstoß hinsichtlich seiner Ursache und seines Umfangs untersucht sowie gemäß den gesetzlichen bzw. regulatorischen Anforderungen und Leitlinien adressiert und berichtet.

Methoden für ökologische und soziale Merkmale

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wird mittels einer MSCI ESG Ratings Methodologie bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren werden herangezogen:

- Das Maß an Klima- und Transitionsrisiken eines Emittenten wird über den **MSCI Carbon Emission Score** gemessen.
- Norm-Verstöße eines Emittenten werden über die **MSCI Global Norms Overall Flags** gemessen.
- Der Best-in-Class Vergleich wird über das **MSCI ESG Rating** abgedeckt und dient als Indikator für stark, mittelmäßig und schwach innerhalb ihrer Vergleichsgruppe gemessen an diversen ESG Kriterien, abschneidende Unternehmen
- Die Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren wird über den **MSCI ESG Controversy Flag** gemessen und dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.
- Die Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroversen Waffen“ wird ebenfalls über den **MSCI Controversy Flag** gemessen und dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an der Herstellung kontroverser Waffen beteiligt ist.

Datenquellen und- verarbeitung

Der Fondsmanager nutzt MSCI-Daten zur Bewertung der Nachhaltigkeitswerte. Qualitäts- und Prozesskontrollen werden auf beiden Seiten durchgeführt, sowohl vom Datenanbieter als auch vom Fondsmanager. Darüber hinaus werden öffentlich verfügbare Informationen berücksichtigt.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Durch die Nutzung eines externen Datenanbieters können Einschränkungen bei den Nachhaltigkeitsdaten aufgrund möglicher expertenbasierter Subjektivität (z. B. bei qualitativen ESG-Bewertungen oder Schätzverfahren für numerische Daten) auftreten. MSCI ESG Research LLC oder seine Datenanbieter übernehmen keine Haftung für etwaige Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in solchen Daten/Berichten in Bezug auf Vollständigkeit, Genauigkeit oder Aktualität. Das Kopieren oder die Weiterverbreitung solcher Daten/Berichte ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI ESG Research LLC nicht gestattet.

Sorgfaltspflicht

Für die Überprüfung der zugrunde liegenden Vermögenswerte eines Finanzprodukts gelten die einschlägigen internen Richtlinien, wichtigen operativen Dokumente und Handbücher. Die Überprüfung stützt sich auf die Verfügbarkeit von ESG-Daten, die der Fondsmanager von MSCI ESG Research LLC bezieht. Zusätzlich zur externen Qualitätssicherung durch die Datenanbieter verfügt der Fondsmanager über Prozesse und Kontrollorgane, um die Qualität der ESG-Signale zu kontrollieren.

Mitwirkungspolitik

Mit den einzelnen Emittenten kann ein Engagement in Fragen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Performance, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themen wie Offenlegung, Unternehmenskultur und Vergütung, eingeleitet werden. Die Tätigkeit kann beispielsweise durch Stimmrechtsvertretung, Unternehmenssitzungen oder aktive Einflussnahme über schriftliche Kontaktwege ausgeübt werden.

Bestimmter Referenzwert

Dieser Fonds hat keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang steht.